

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-7963/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Politik der Aufklärung“ (GRK 2999/1), ist am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), eine befristete Stelle zum 01.04.2025 bis 31.03.2030 (60 Monate) einer*eines

Wissenschaftlichen Koordinatorin*Koordinators (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination des Graduiertenkollegs „Politik der Aufklärung“.
- Das Forschungs- und Qualifizierungskonzept des Graduiertenkollegs finden Sie [hier](#).
- Betreuung der Kollegiat*innen des Graduiertenkollegs.
- Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung des kolleginternen Qualifizierungskonzepts.
- Aufbau und Betreuung einer Homepage.
- Mitarbeit und Redaktion bei der Abfassung von Folgeanträgen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem literatur-, philosophie-, politik-, ge- schichts-, kulturwissenschaftlichen oder einem angrenzenden, für das Forschungsthema relevanten Fach.
- Sehr gut abgeschlossene Promotion.
- Erfahrung in der Koordination von Forschungs- oder Qualifizierungsverbünden und/oder in der Verwaltung von Drittmitteln.
- Gute EDV-Kenntnisse (etwa Wordpress, digitale Grafikbearbeitung, Adobe-Creative-Suite-Programme wie bspw. Photoshop, InDesign).
- Erfahrung im Wissenstransfer durch digitale Medien.
- Erfahrung in der internationalen Wissenschaftskooperation.
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.
- Sehr gute Sprachkenntnisse in deutscher und englischer Sprache. Weitere Sprachkompetenzen sind wünschenswert.
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Eine offene, motivierende, interdisziplinäre und internationale Forschungsumgebung.
- Qualifizierungsangebote im Bereich des Wissenschaftsmanagements.
- Aktive Unterstützung für Ihre Karriere durch den Kreis der verantwortlichen Wissenschaftler*innen.

Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf.
- ggf. Lehr- und Publikationsverzeichnis.
- ggf. Arbeitszeugnisse.
- Motivationsschreiben.

- Kopien der relevanten Zeugnisse.
- Ein Empfehlungsschreiben.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Elisabeth Décultot, E-Mail: graduiertenkolleg.pda@izea.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-7963/24-D bis zum 04.11.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), Prof. Dr. Elisabeth Décultot, 06099 Halle (Saale). Vorzugsweise senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein PDF-Dokument) unter dem Stichwort „Bewerbungsunterlagen GRK-Koordinationsstelle“ und der Reg.-Nr. an: graduiertenkolleg.pda@izea.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.